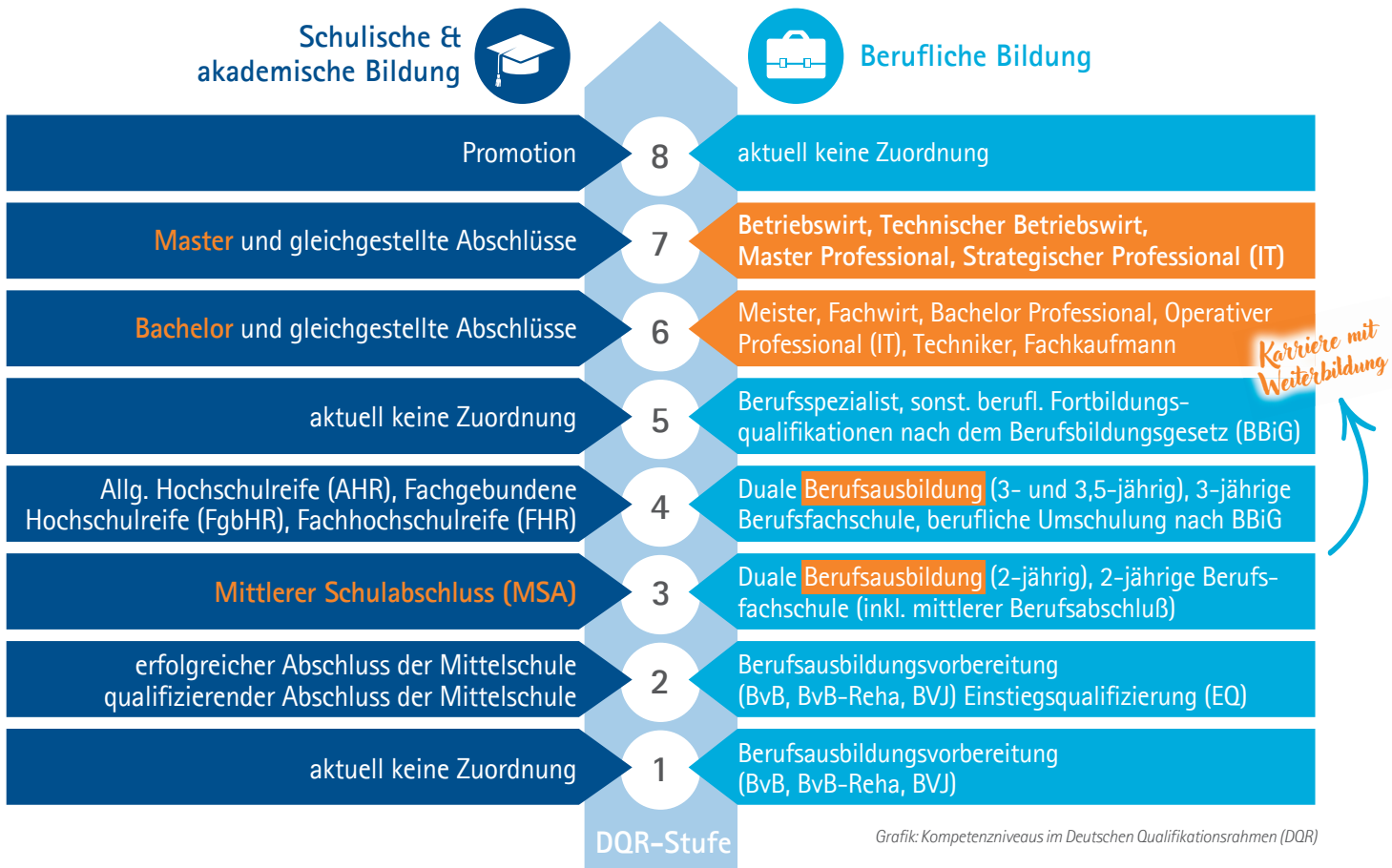




Bildung auf Augenhöhe

Karriere ohne Studium



Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) wurde entwickelt, um die Transparenz, Mobilität und die Vergleichbarkeit von Abschlüssen zu verbessern. Er umfasst insgesamt acht unterschiedliche Niveaustufen und die erreichten Lernergebnisse und erworbenen Kompetenzen bilden hierbei die Basis für die Einordnung einer Qualifikation.

Die auf einer Stufe jeweils zugeordneten Kompetenzen gelten als gleichwertig, jedoch nicht als gleichartig. Konkret bedeutet das: Akademische Bildung und berufliche Bildung sind zwar verschiedenartig aber grundsätzlich gleichwertig!
Quelle und weitere Infos: www.dqr.de

Chancen der Beruflichen Bildung auf Bachelor- und Masterniveau

Karriere ohne akademisches Studium? Ja, auch das geht!
 – Mit einem Aufstiegslehrgang (auch Praxisstudiengang genannt) der Beruflichen Bildung kannst Du Deine Karriere starten oder auch richtig pushen.

Vergleichbarkeit von Bildungswegen

Laut dem Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR) sind die Abschlüsse der Beruflichen Bildung mit denen der schulischen/ akademischen Bildung gleichgestellt. Der DQR ist ein Instrument zur Einordnung von Qualifikationen im deutschen Bildungssystem und die Einstufung orientiert sich an den erworbenen Kompetenzen.

Bedarf in der Region Niederbayern

Die Struktur und der Bedarf der niederbayerischen Unternehmen sind hauptsächlich an beruflich Qualifizierten mit Praxiserfahrung ausgerichtet. Laut einer KI-basierten Stellenmarktanalyse der IHK-Akademie Niederbayern für das Jahr 2023 sind die am häufigsten nachgefragten Soft Skills

der regionalen Unternehmen Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität. Das System der Beruflichen Bildung schafft beste Voraussetzungen für den Aufbau genau dieser Kompetenzen und bietet somit eine gute Perspektive für alle, die eine Karriere in der Region Niederbayern anstreben.

Karrieremöglichkeiten und Praxisbezug

Die Fakten sprechen für sich: bei der DIHK-Erfolgsstudie Weiterbildung 2023 wurden ca. 20.000 Absolventen zur Entwicklung ihrer Karriere nach dem Abschluss einer Aufstiegsfortbildung befragt. 60% der Befragten bestätigten eine höhere Position bzw. einen größeren Aufgaben- und/oder Verantwortungsbereich sowie eine spürbare finanzielle Verbesserung. 34% von ihnen meldeten eine monatliche Gehaltssteigerung zwischen 500€

und 999€, mehr als ein Viertel der Absolventen sogar einen Gehaltszuwachs von 1000€ und mehr. Weitere genannte Effekte waren

„Wenn man in der Region bleiben will, ist die Berufliche Bildung die beste Alternative.“

Daniela Hausteiner,
 Leiterin IHK-Akademie Niederbayern

die Steigerung der Arbeitsplatzsicherheit oder sogar ein neuer Arbeitsplatz. Insgesamt sind 80% der Absolventen in Niederbayern der Überzeugung, dass sich die berufliche Weiterbildung bereits jetzt positiv auf die berufliche Entwicklung auswirkt. Dazu kommen die persönlichen Benefits, die sie durch die Fortbildung erreicht haben – knapp 90% der Studienteilnehmer sehen hier positive Effekte.

Fördermöglichkeiten und finanzieller Freiraum

Ein zusätzlicher Vorteil ist die Förderung, die es in diesem Bereich für alle gibt. Über das Aufstiegs-Bafög werden aktuell 50% als Zuschuss und 50% als Darlehen gewährt. Bei bestan-

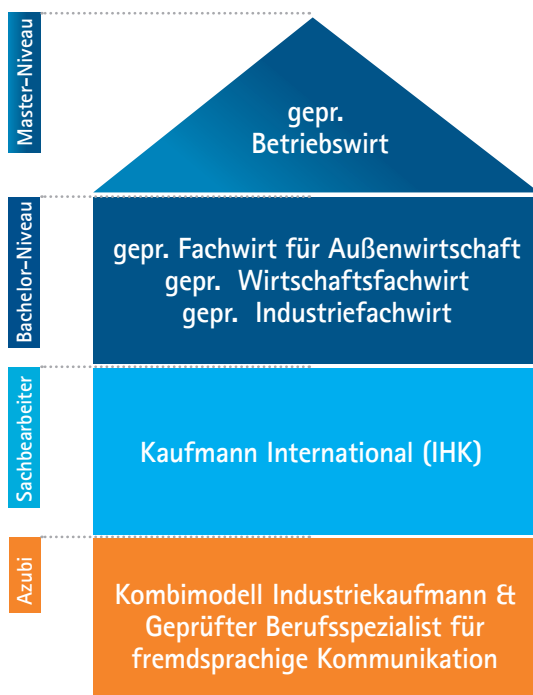
dener Prüfung werden 60% der Darlehenskosten erlassen, zusätzlich zahlt das Bundesland Bayern einen Meisterbonus in Höhe von 3.000€ aus. In der Regel bleibt den Teilnehmern damit ein Restguthaben übrig, so dass die Fortbildung kostenfrei ist. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Fortbildungen nebenberuflich angeboten werden und in der Regel auch von den Arbeitgebern unterstützt werden. So wird der Lebensunterhalt weiterhin gesichert und zusätzlich während der Weiterbildungszeit die gefragte Berufserfahrung aufgebaut.

Im Falle einer Vollzeitvariante gibt es durch das Aufstiegs-Bafög zusätzlich Unterhaltszahlungen, die sich an der individuellen Lebenssituation orientieren.

Fazit

Der Bedarf der Unternehmen in der Region ist hauptsächlich an beruflich Qualifizierten ausgerichtet. Der Karriereweg über die Berufliche – stärker praxisorientierte – Bildung bietet für Menschen, die eine Karriere in der Region anstreben, eine lohnende Alternative mit vielen Vorteilen.

Beispiel Karrierepfad: Industriekaufleute



Ausbildung als Eintrittskarte

Die Ausbildung...

- ...ist die Eintrittskarte/ Voraussetzung für praxisorientierte Karrierepfade.
- ...schafft die Basis der gefragten Soft-Skills (im Betrieb) und Tech-Skills (im Betrieb und im Berufsschulunterricht).
- ...bietet von Anfang an Berufserfahrung.

Die Höhere Berufsbildung...

- ...ist gleichwertig mit einem Studium auf Hochschulniveau zu betrachten.
- ...bietet finanzielle Freiheiten.
- ...wird zu 100% gefördert.
- ...schafft von Anfang an Berufserfahrung.
- ...qualifiziert die am häufigsten geforderten Skills.

Top Skills INDEX-Stellenmarktanalyse**

- Soft-Skills
- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität

** 105.305 Jobs ohne Doppellungen, KI-basierte Kompetenzanalyse